



Digital Leadership: Führen in digitalen Zeiten, SoSe 2018

Dozent/in	Dr. Raban Daniel Fuhrmann unterstützt durch: Michael Wihlenda, Dr. Frieder Glauner
Veranstaltungsart	Blockseminar, Bachelor-/Masterveranstaltung
SWS	2
Sprache	Deutsch
Wochentag/Uhrzeit	Freitag, 20.04.18, 16-19 Uhr c.t. (Themenvergabe!) Freitag + Samstag, 01.06.18 - 02.06.18, 9-17 Uhr c.t. Freitag + Samstag, 29.06.18 - 30.06.18, 9-17 Uhr c.t.
Ort	Weltethos-Institut, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
Voraussetzungen/ Zielgruppe	Bachelor- und Masterstudierende
Leistungsnachweis /Prüfungsform ECTS-Credits	Wiki-Beitrag, basierend auf Gruppenarbeit, Präsentation und schriftlicher Ausarbeitung, incl. Learnings 6 ECTS
Anmeldung	Per E-Mail – mit Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach und Semesterzahl, Adresse, Geburtsort und -datum bei lehre@weltethos-institut.org
Anmeldefrist	11. April 2018
Max. Teilnehmerzahl	25
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> • Geschwill, R./ Nieswandt, M.: „Laterales Management – Das Erfolgsprinzip für Unternehmen im digitalen Zeitalter“; Springer Verlag, Wiesbaden 2016, • Hilgendorf, E. (Hg.): „Robotik im Kontext von Recht und Moral“; Nomos, Baden-Baden 2014 • Jacob, D.: „Politische Theorie und Digitalisierung“, Nomos, Baden-Baden, 2017 • Kollmann, T.; Schmidt, H.: „Deutschland 4.0 – Wie die Digitale Transformation gelingt“; Springer Gabler, Wiesbaden 2016 • Mainzer, K.: „Künstliche Intelligenz – Wann übernehmen die Maschinen?“; Springer, Heidelberg 2016 • Petry, T.: „Digital Leadership – Erfolgreiches Führen in Zeiten der Digital Economy“; Haufe Gruppe, Freiburg 2016 • Weinreich, U.: „Lean Digitization – Digitale Transformation durch agiles Management“; Springer Gabler, Wiesbaden 2016 • Westermann, Georg/ Bonnet, Didier/ McAfee, Andrew: Leading Digital: Turning Technology into Business Transformation. Harvard Business Review Press, New York 2014
Beschreibung	<p>Können wir so weitermachen wie bisher oder wird die Digitalisierung unsere Art des Organisierens und Verantwortens, ja generellen Zusammenwirkens und Kommunizierens so grundsätzlich verändern, dass wir ein neues Paradigma und Selbstverständnis des Führens und Leitens brauchen? Wenn ja, welcher Leadership-Ansatz entspricht nicht nur den funktional erforderlichen Notwendigkeiten von Teams, Unternehmen und Gemeinwesen, sondern auch den normativ-ethischen Erwartungen an eine nachhaltige Entwicklung unserer Wirtschaft, Gesellschaft und Politik?</p> <p>Format: Neben Vorträgen und Rechercheaufträgen, werden anhand von Praxiseinblicken und konkreten Führungssituationen in Teamarbeit konkrete Strategien und Methoden von Digital Leadership erarbeitet, um nachhaltige Organisations- und Demokratieentwicklung im weltethischen Sinne zu befördern. Dabei wird u.a. mit der World-Citizen-School des Weltethos-Instituts und der Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie kooperiert.</p> <p>Aufbau</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Technik: Was kommt an technologischen Entwicklungen (4.0, KI ...) auf uns zu? 2. Anforderungen: Was bedeutet dies für Führen und Leiten, Gründen und Koordinieren ...? 3. Führen: Wie muss Leadership, Management und Governance sich darum entwickeln?

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



An-Institut der Stiftung Weltethos
an der Universität Tübingen